

Influenza

Situation in Baden-Württemberg

Die Anzahl von Influenza-Nachweisen in Baden-Württemberg bleibt in der 4. Meldewoche gering. Seit Beginn der Influenzasaison wurden bislang 68 Influenza-Fälle übermittelt, davon 19 in der Meldewoche vier und 12 in der laufenden Meldewoche fünf (Stand: 31.01.14). In 84% der Fälle wurde eine Influenza-A-Infektion nachgewiesen.

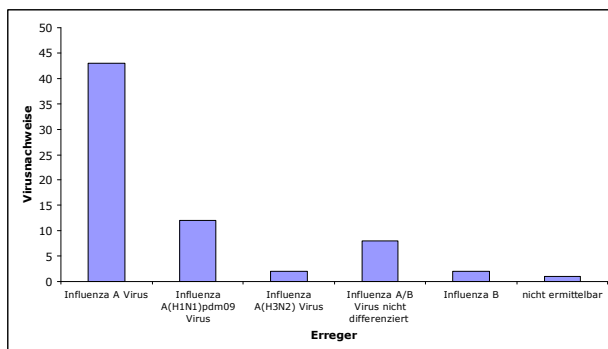


Abb.1: Gemäß IfSG an das LGA übermittelte Influenzafälle nach Influenzatypp/-subtyp der Influenzasaison 2013/2014, n=68, Stand: 30.01.2014.

Weitere Informationen zur Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg:

<http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=1>

Umsetzung der neuen Meldepflichten für Mumps, Röteln, Keuchhusten und Windpocken

Seit Inkrafttreten der IfSG-Gesetzesänderung haben sich zahlreiche Unklarheiten und offene Fragen bei der Umsetzung der neuen Meldepflichten ergeben. Das Robert Koch-Institut stellt in der aktuellen Ausgabe des Epidemiologischen Bulletins (4/2014) häufig gestellte Anfragen und ihre Antworten vor um zur Klärung offener Fragen beizutragen. Siehe:

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid_bull_no_de.html



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.

INHALT 04/2014

Influenza

Umsetzung der neuen Meldepflichten

Influenza A(H7N9) in China

Statistik der Meldewoche 04/2014 für Baden-Württemberg

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Neue Erregersteckbriefe von BVÖGD und BZgA

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Influenza A(H7N9) in China

Seit Oktober 2013 wurden 116 neue Fälle von aviären Influenza A (H7N9) - Erkrankungen beim Menschen in China beobachtet. Dieser Anstieg hat das ECDC (Europaen Centre for Disease Prevention and Control) dazu veranlasst eine neue Risikoeinschätzung zu veröffentlichen. Insgesamt wurden bislang (Stand 27. Januar 2014) 251 Influenza A(H7N9)-Fälle gezählt. Sechsfünfzig Patienten verstarben. Es gibt bisher noch keine Hinweise auf eine anhaltende Übertragung in der Allgemeinbevölkerung. Weitere Informationen unter:

<http://www.ecdc.europa.eu/en/Pages/home.aspx>



Statistik der Meldeweche 04/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 4 / 2014	KW 1-4 / 2014	KW 1-4 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	7	38	46
Botulismus			
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	131	522	450
Cholera			
Clostridium difficile	4	16	11
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit		2	1
Denguefieber		5	14
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	4	20	17
EHEC-Erkrankung	4	11	9
Frühsommer-Meningoenzephalitis		2	3
Giardiasis	17	53	40
Haemophilus-influenzae-Meningitis oder -Sepsis	2	7	7
Hantavirus-Erkrankung	3	7	3
HUS, enteropathisch		1	2
Influenza (A, B und C)	19	46	570
Keuchhusten	52	161	1
Kryptosporidiose	1	4	5
Legionellose	1	4	7
Lepra			
Leptospirose			1
Listeriose	2	9	6
Masern		1	
Meningokokken, invasive Erkrankung	2	5	3
MRSA	3	14	28
Mumps		3	
Norovirus-Gastroenteritis	305	1273	1247
Ornithose		1	
Paratyphus			2
Poliomyelitis			
Q-Fieber		1	6
Rotavirus-Erkrankung	41	172	230
Röteln, postnatal		1	
Salmonellose	18	89	91
Shigellose	2	4	2
Tollwut			
Trichinellose			
Tuberkulose	3	30	34
Tularämie	1	1	
Typhus abdominalis		1	1
Virale hämorrhagische Fieber, andere Erreger			
Virushepatitis A			6
Virushepatitis B	7	22	23
Virushepatitis C	21	46	56
Virushepatitis D		1	
Virushepatitis E		3	3
Weitere bedrohliche Krankheit	4	12	16
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	9	25	17
Windpocken	114	375	
Yersiniose	2	8	20
Summe	779	2996	2978

Stand 31.01.2014, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Tularämie	20 / m	Ulceroglanduläre Form
Hantavirus	52 / w	Puumalavirus
Hantavirus	51 / m	Puumalavirus
Hantavirus	28 / m	Puumalavirus

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	49 / m	Ribotyp O27
Clostridium difficile	46 / m	Ribotyp O27, Zufallsbefund wegen Studie
Clostridium difficile	83 / m	verstorben
Clostridium difficile	75 / w	Ribotyp O27, Rezidiv
EHEC	1 / w	Shigatoxin I
EHEC	31 / w	Shigatoxin I
EHEC	44 / m	Shigatoxin II
EHEC	77 / w	Shigatoxin II
Haemophilus influenzae	26 / w	Sepsis
Haemophilus influenzae	76 / w	Pneumonie, Sepsis
Legionellose	59 / m	Pneumonie
Listeriose	64 / w	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Listeriose	18 / m	Sepsis, Abszess
Meningokokken	40 / m	Sepsis, veränderte Bewußtseinslage
Meningokokken	16 / m	Waterhouse-Friderichsen-Syndrom
MRSA	70 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
MRSA	33 / w	Meningitis, Sepsis
MRSA	56 / m	Meningitis
Shigellose	59 / w	S.sonnei

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Shigellose	22 / 2	Indien	S.sonnei

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 04 wurden insgesamt 30 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	2	jeweils zwei Fälle
Norovirus	19	bis 20 Fälle
Rotavirus	1	zwei Fälle
WBK (gastro)	2	zwei und neun Fälle
Windpocken	5	zwei bis sieben Fälle

Influenzaberichte

Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Werte des Praxisindex und der Konsultationsinzidenz sind bundesweit in der 4. KW 2014 im Vergleich zur Vorwoche gestiegen. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen (ARE) lag insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) waren in der 4. KW 2014 bei 103 eingesandten Sentinelproben insgesamt acht (8 %) positiv für Influenza, davon sieben Influenza A(H3N2) sowie eine Influenza B. In jeweils acht (je 8 %) Proben wurden Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) und Adenoviren und in zehn Proben (10 %) wurden humane Metapneumoviren (hMPV) nachgewiesen. Rhinoviren wurden in 18 (17 %) Proben detektiert. Nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) wurden für die 4. Meldewoche (MW) 2014 bislang 111 und seit der 40. MW 2013 wurden 449 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 28.01.2014).

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den 29 Ländern, die für die 3. KW 2014 Daten an EISN sandten, berichteten wie in der Vorwoche Bulgarien, Griechenland, Portugal und Spanien über eine mittlere klinische Aktivität. Alle anderen Länder verzeichneten erneut eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung). Während etwa die Hälfte der Länder einen steigenden Trend beobachtete, wurde von den anderen Ländern ein stabiler Trend gemeldet. Schottland berichtete einen sinkenden Trend. Portugal, Spanien und England berichteten wie in der

Vorwoche über eine geografisch weit verbreitete Influenza-Aktivität. Bulgarien, Italien und Niederlande verzeichneten eine regional verbreitete Influenza-Aktivität.

Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter:

<http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/influenza-surveillance-overview-24-jan-2014.pdf>.

Neue Erregersteckbriefe von BVÖGD und BZgA

Der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) hat zusammen mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Bürgerinformationen zu Infektionserregern erstellt.

Die Steckbriefe zu häufigen Infektionserregern stehen ab sofort in vier Fremdsprachen zur Verfügung. Neben der deutschen Sprache können die 19 Erregersteckbriefe nun auch in türkisch, russisch, englisch und französisch heruntergeladen werden, unter:

www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Siehe Grafiken auf den Seiten 5 und 6

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Siehe Excel-Tabellen auf Seite 7, 8 und 9

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

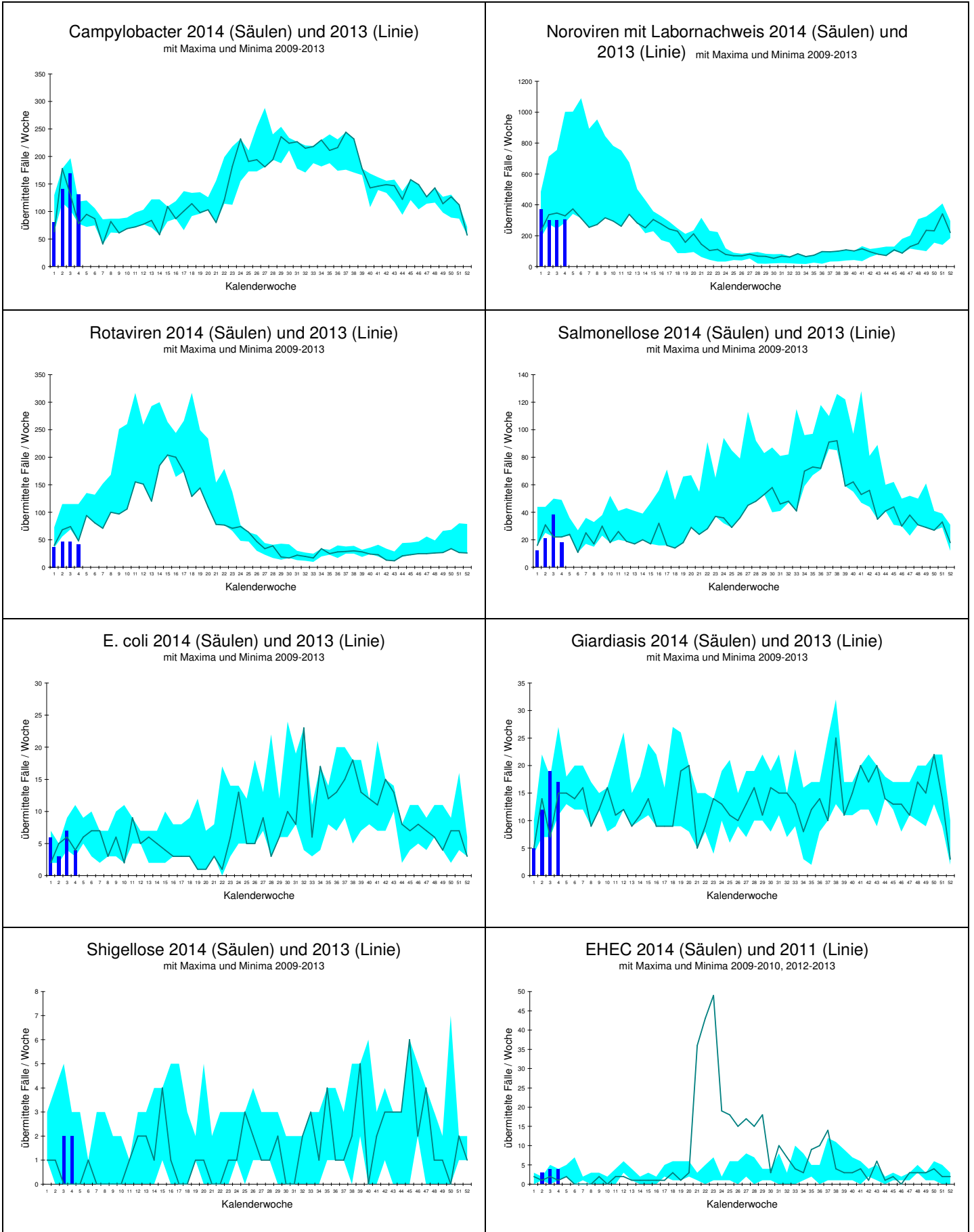
Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

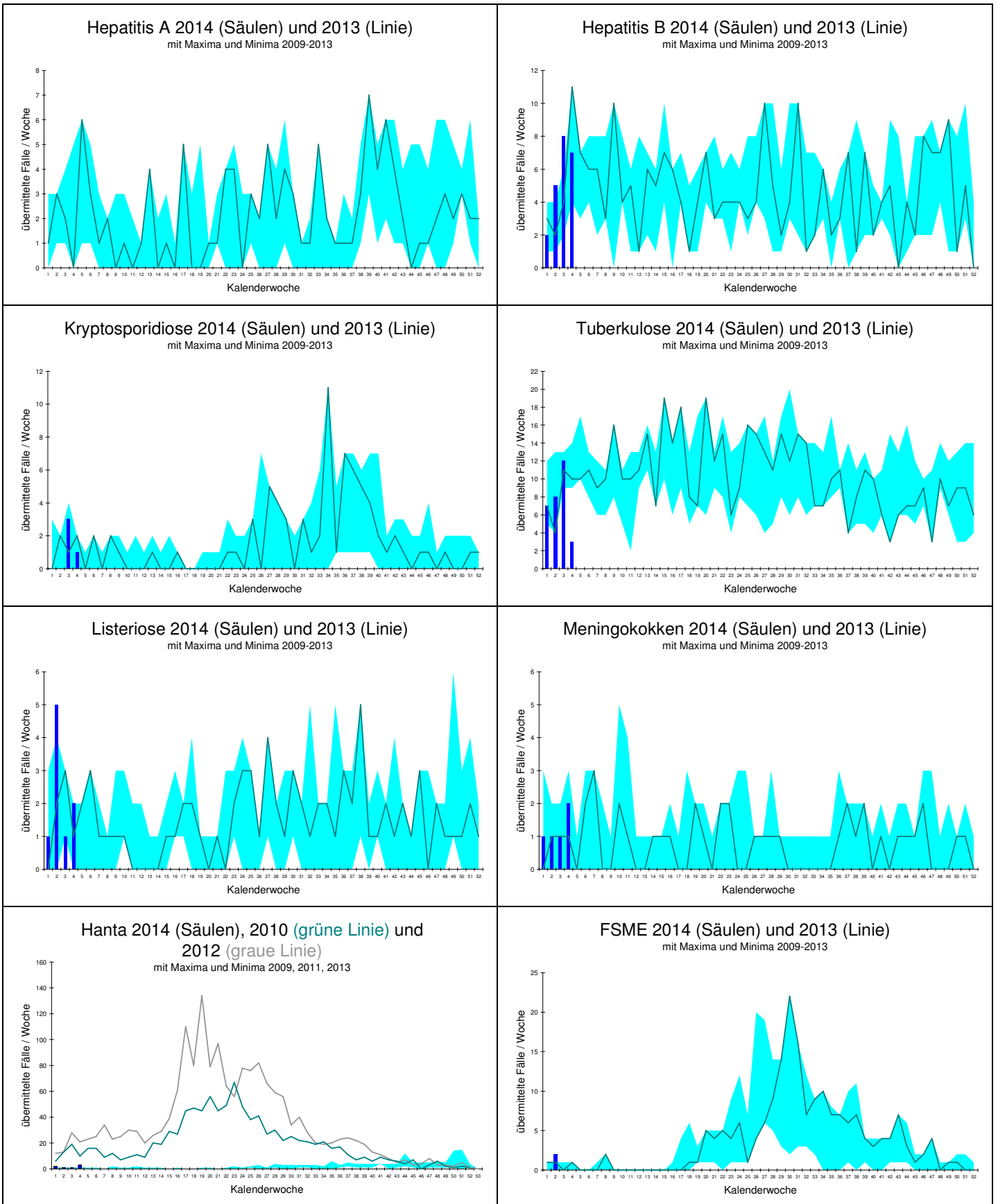
Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 30.01.2014, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 30.01.2014, 10:00Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden					
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2	1					7											
	LK Emmendingen	6						4								1			
	LK Konstanz	5						11	1	1									
	LK Lörrach	4						9	3						1				
	LK Ortenaukreis	4				1		9	2							1			
	LK Rottweil	1				1	1	4											
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis							3	2	1					1	1			
	LK Tuttlingen	2				1		8									1		
	LK Waldshut	2						15	1										
SK Freiburg i. Breisgau	10				2		3			1									
Karlsruhe	LK Calw	1					2	2											
	LK Enzkreis	3					3	1											
	LK Freudenstadt						4	2											
	LK Karlsruhe	9		1			12	1	2										
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	4				1	6	1	1										
	LK Rastatt	2		1			1			1						4			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	8	1				23	3	1				1						
	SK Baden-Baden						1												
	SK Heidelberg	3					3												
	SK Karlsruhe	4					7	4					1		1				
Stuttgart	LK Mannheim	7	1				24								1	1			
	SK Pforzheim	1						1											
	LK Böblingen	4					5	1	1										
	LK Esslingen	4		1		2	11	1	3							4			
	LK Göppingen	1					4										1		
	LK Heidenheim	1				1	1			1							2		
	LK Heilbronn	1				2	14	1											
	LK Hohenlohekreis	2					5								1	1			
	LK Ludwigsburg	3	1	1		1	20	3		1									
	LK Main-Tauber-Kreis	3					4												
	LK Ostalbkreis	3					4	1											
	LK Rems-Murr-Kreis	5					13	1	1						1				
	LK Schwäbisch Hall	3					8	2	1							2			
	SK Heilbronn	1					2												
	SK Stuttgart	2				1	14	2	1										
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	2				1	6	1										
		LK Biberach	1					2									1		
LK Bodenseekreis		1					8	1	1						1				
LK Ravensburg		1					3	1											
LK Reutlingen		5				1	5												
LK Sigmaringen		1				1	4												
LK Tübingen		3				1	6	1	1	1						1			
LK Zollernalbkreis		4					5	1											
SK Ulm	2					2													
Baden-Württemberg	131	4	4		17	1	305		41	18	2		2	7	21				

Übersicht I der Meldewoche 4/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 30.01.2014 13:29:59

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																								
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G		
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2			1				1		2														
	LK Emmendingen	3																							
	LK Konstanz																								
	LK Lörrach								1																
	LK Ortenaukreis											1													
	LK Rottweil																								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																								
	LK Tuttlingen																								
	LK Waldshut																								
SK Freiburg i. Breisgau	1																								
Karlsruhe	LK Calw																								
	LK Enzkreis									1															
	LK Freudenstadt																								
	LK Karlsruhe										1								1						
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																								
	LK Rastatt																					3	9		
	LK Rhein-Neckar-Kreis								1							1									
	SK Baden-Baden														1										
	SK Heidelberg																		1						
	SK Karlsruhe													1											
	SK Mannheim														1										
	SK Pforzheim										1					1									
	Stuttgart	LK Böblingen																							
LK Esslingen											2		1									1			
LK Göppingen											1														
LK Heidenheim																									
LK Heilbronn																									
LK Hohenlohekreis											2														
LK Ludwigsburg					2														1						
LK Main-Tauber-Kreis																									
LK Ostalbkreis																					1				
LK Rems-Murr-Kreis					1											1									
LK Schwäbisch Hall											1														
SK Heilbronn																									
SK Stuttgart											3														
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis																							
		LK Biberach									1														
	LK Bodenseekreis																								
	LK Ravensburg															1									
	LK Reutlingen										1														
	LK Sigmaringen									1															
	LK Tübingen	1									2														
	LK Zollernalbkreis									1	1														
	SK Ulm																								
Baden-Württemberg	7				4				2	3	19	1		2	2	3			3	1		4	9		

Übersicht II der Meldewoche 4/2014, nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 30.01.2014 13:30:10

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						2
	LK Emmendingen	1					1
	LK Konstanz						
	LK Lörrach						8
	LK Ortenaukreis	6					9
	LK Rottweil						2
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						1
	LK Tuttlingen	1					
	LK Waldshut	1					2
	SK Freiburg i. Breisgau	3					1
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis	3					
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe						1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt	2					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	6					1
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					1
	SK Karlsruhe						
Stuttgart	LK Böblingen	1					2
	LK Esslingen	2					5
	LK Göppingen						1
	LK Heidenheim	3					
	LK Heilbronn						2
	LK Hohenlohekreis						1
	LK Ludwigsburg	2					21
	LK Main-Tauber-Kreis	1					1
	LK Ostalbkreis	2					2
	LK Rems-Murr-Kreis	4					5
	LK Schwäbisch Hall						3
	SK Heilbronn						1
	SK Stuttgart	3					2
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						
	LK Biberach						5
	LK Bodenseekreis	3					4
	LK Ravensburg	4					20
	LK Reutlingen	1					1
	LK Sigmaringen	1					1
	LK Tübingen						4
	LK Zollernalbkreis						
SK Ulm						2	
Baden-Württemberg		52					114

Übersicht III der Meldewoche 4/2014, nach Landkreis und Meldekategorie